

HAUSZEITUNG

Frühling 2021

Alten- und Pflegeheim

Ahlefeldshof

begegnen • wohnen • pflegen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Grußwort / Vorwort	Seite 3
Aktuelles	Seite 4
Veranstaltungen	Seite 5
Bauernregeln	Seite 6
Rätsel	Seite 7
Witze	Seite 8
Kurzgeschichte	Seite 9
Impressionen	Seite 10/11
Alle Neune	Seite 12
Kleine Weisheiten	Seite 13
Ansprechpartner	Seite 14

Grußwort

Liebe Bewohner/Innen, liebe Angehörige, liebe Leser/Innen,

nun erleben wir schon den zweiten Frühling
während der Corona- Pandemie.

Die ersten Knospen erscheinen an den Bäumen,
die Schneeglöckchen, Narzissen, Winterlinge
und all die Frühblüher erfreuen uns mit ihren Blüten.

Die Tage sind schon wieder länger und
wir hoffen auf schönes Frühlingswetter.

Mit allen möglichen Mitteln versuchen wir,
Ihnen das Leben angenehm und abwechslungsreich
zu gestalten und hoffen, dass uns das trotz all der
Einschränkungen bisher gelungen ist
und auch weiterhin gelingt.

Sie haben die Möglichkeit, mit Ihren Anliegen
in das Büro zu kommen,
wo Frau Emcke, Frau Amore und auch ich
versuchen werden, Ihnen zu helfen.

Ich wünsche Ihnen
im Namen aller Mitarbeiter einen schönen Frühling.

Ihr Olaf Wimbert, Einrichtungsleiter



Aktuelles

Die Besuchstermine unseres Heimförsprechers,
Herrn Olaf Greve
finden Sie am "Schwarzen Brett"

Angehörigennachmittag fällt Coronabedingt aus

Büffetabend:

Den Termin sowie die Themen entnehmen Sie bitte
dem Aushang.

Montag: alle 14 Tage Visite Dr. Schilling

wöchentlich Fußpflege
monatlich Friseur
im Haus

30.04.2020 Tanz in den Mai

Ab 15.15 Uhr treffen wir uns im Cafè bei schöner Musik zu einem gemütlichen Beisammensein.

09.05.2021 Muttertag

Anlässlich des Muttertages wird den Damen des Hauses eine rote Rose überreicht.

13.05.2021 Himmelfahrt-Spaziergang

Bei hoffentlich gutem Wetter bieten wir einen Spaziergang zum See mit Bollerwagen an.

23.05.2020 Pfingsten

Ab 09.30 Uhr laden wir zu Gesprächen rund um Pfingsten in den Garten ein.

21.06.2021 Spaziergang zum Sommeranfang

Bei hoffentlich gutem Wetter bieten wir einen Spaziergang durch den Böwerrech an.

Bauernregeln

April

April, April, der macht, was er will.
Hat der April mehr Regen als
Sonnenschein,
so wird's im Juni trocken sein.

Mai

Im Mai ein warmer Regen
bedeutet Früchtesegen.
Ist's im Mai recht kalt und naß
haben die Maikäfer wenig Spaß.

Juni

Im Juni bleibt man gerne stehn,
um nach dem Regen auszusehen.
Soll gedeihen Korn und Wein,
muss im Juni Regen sein.

Rätsel

Insel d. Balearen	Aufenthalt als Gast	▼	Preisgrenze	▼	tierisches Fett	Erbgutträger	Sportanlage	▼	Hirte	▼	Kfz.-Z. Halle	Möbelstück
▶	▼			2	Europ. Fußball-Verband	▼	mit Fug und ...	▶	8		▼	▼
großes Sportevent	▶		Unwahrheit	▶	▼				Raubfisch	▶		
Aktivität im Chor	▶		6				span. Reisgericht		gerade dann	▶		3
▶			europ. Gebirgszug	nicht nur einer		Hotelboy	▼				gewaltig	
Kopfbedeckung		Vorname der Gardner	▶	▼		Keimgut	5	ausgeräumt	graues Eichhörnchenfell	▶	▼	
▶		7			ab und zu	▼		▼	4			Film-Teddybär
scharfes Gewürz	mathem. Zahl	Teile des Fahrrads	▶						Grundfarbe	▶		▼
▶	▼				Platz in Berlin (Kzw.)	▶				Skat-ausdruck	▶	
Baumfrucht		Blütensaft	▶		1				Kfz.-Z. Emden	▶		

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Witze

Ein Beamter wird gefragt, warum er einen faulen Apfel esse. Antwortet dieser: Als ich angefangen habe, war er noch gut....

Stimmt es, dass man vom Küssen blind wird? Ja, gestern habe ich meine Nachbarin geküsst und nun kann mich meine Frau nicht mehr sehen.

Du Gitti, ich habe deinen Mann am Strand mit einer Blondine gesehen.

Ja und? Was hast du denn erwartet, Eimerchen und Schaufel?

Der Brauttanz mit dem Teufel

In Sundewitt lebte einst ein reicher Mann, der nur eine einzige Tochter hatte, Karen. Sie wurde von vielen Freiern umschwärmt, weil sie bildhübsch war; aber sie war auch sehr hochmütig und wies alle zurück, auch den Sohn des Nachbarn. Der aber ließ nicht ab von ihr und da sagte sie zuletzt zu ihm: "Der Teufel soll mich holen, wenn ich dich jemals nehmen werde." Jahre gingen ins Land, weit und breit gab es keinen Mann mehr, der sich für Karen interessierte, so dass die hochmütige Frau am Ende doch sich mit dem Sohne des Nachbarn begnügte. Als am Hochzeitstage gerade der Brauttanz stattfinden sollte, betrat plötzlich ein fremder Mann mit tiefschwarzer Kleidung den Festsaal und ging direkt auf die Braut zu. "Wenn dein Bräutigam nicht mit dir tanzt, dann bitte ICH dich nun um den Brauttanz", sprach der Fremde zu Karen, und die reichte ihm ihre Arme und sie begannen zu tanzen. Aber während des Tanzes flog er mit ihr zum Fenster hinaus, man hörte einen Jammerschrei draußen im Dunkeln, und alles war vorbei.

Impressionen

Unsere Bewohner feiern Fasching



Unser Alltag



Alle Neune

Neun Fragen an einen Mitarbeiter

Heute: Hanna Emcke
Beruf: Kauffrau f. Büromanagement
Lebensmotto: Genieße das Leben
Lieblingsessen: Rübenmus
Lieblingstier: Hund
Lieblingsfarbe: blau
Lieblingofilm: Fack ju Göhte
Lieblingsschauspieler: Elyas M'Barek
Lieblingsgruppe: Santiano
Hobbies: Volleyball, reiten
Stärke: Ehrlichkeit

Liebe Grüße

Ihre Hanna Emcke

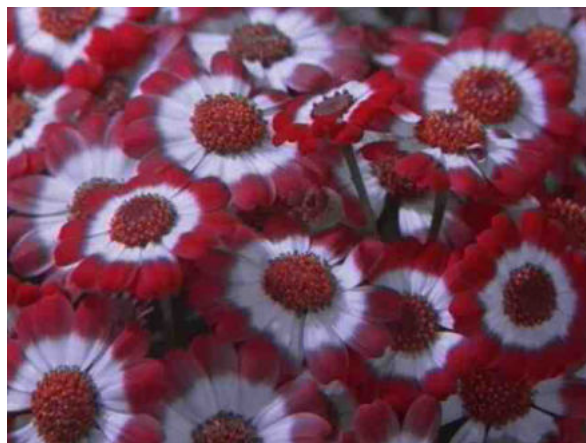
Kleine Weisheiten

Ein positiver Impuls für den Tag:

Mein Vertrauen in mich und meine Fähigkeiten wächst mit jedem Tag, und mein Leben wird immer vollkommener

Machen Sie heute das Beste aus dem was sie haben, statt dem hinterherzurennen, was Sie gerne hätten.

Das Glück kommt nicht ungerufen, man muss ihm entgegen gehen.



Ansprechpartner

Bewohnervertretung:

Olaf Greve

Herr Greve besucht unsere Einrichtung
einmal im Monat.

Ansprechpartner Einrichtung:

Olaf Wimbert
(Einrichtungsleitung)

Claudia Amore
(Pflegedienstleitung)

Walter Unger
(Küchenleitung)

Hanna Emcke
(Verwaltung)

Autoren: Karen Thorsen, Claudia Amore